



Leitfaden für das Hauskreisgespräch

Thema: Persönliche Erweckung!

1. Aufwachen – die Zeit erkennen (Vers 11)
2. Ablegen – das alte loslassen (Vers 12–13)
3. Anziehen – Christus Gestalt gewinnen lassen (Vers 14)

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gott segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Was hat dich persönlich in der Predigt angesprochen? Welche Fragen kamen bei dir auf?
- Was verstehst du unter „persönlicher Erweckung“ – was würde das in deinem Leben bedeuten?

Aufwachen – die Zeit erkennen (Vers 11)

- „Unsere Errettung ist näher, als da wir gläubig wurden“ – wie präsent ist dir das Wiederkommen Jesu im Alltag? Beeinflusst es dein Handeln?
- Kennst du „Komfortzone der Christenheit“ bei dir? Wo hast du es dir als Christ zu bequem gemacht?
- Sprichst du noch aktiv mit Menschen aus deinem Umfeld über Jesus? Was hält dich davon ab – oder was motiviert dich?
- Wie war dein Glaube am Anfang nach deiner Bekehrung – und was hat sich seitdem verändert? Gibt es etwas, das du wiederentdecken möchtest?
- Maranatha! Unser Herr kommt! – Wie wäre es, diese Haltung in eurem Hauskreis neu zu beleben?
- Wo in deinem Leben schläfst du geistlich? In welchen Bereichen erlaubst du Gott keinen Zugang?

Ablegen – das alte loslassen (Vers 12–13)

- Elia fragte: „Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten?“ (1. Kön. 18,21). Gibt es Bereiche in deinem Leben, wo du noch zwischen zwei Seiten hin- und hergehst?
- Die Bibel benutzt das Bild einer Braut, die sich auf die Hochzeit freut – und deshalb Sünde ablegt. Hilft dir dieses Bild? Was motiviert dich, gegen Sünde anzugehen?
- Hebräer 12,1 spricht von „allem, was uns beschwert“. Was beschwert dich gerade in deinem Glaubensleben? Was dürftest du loslassen?

Anziehen – Christus Gestalt gewinnen lassen (Vers 14)

- „Zieht den Herrn Jesus Christus an“ – was bedeutet das für dich konkret im Alltag? Wie sieht das praktisch aus?
- Die Waffenrüstung Gottes (Eph. 6): Welcher Teil – Gebet, Wort Gottes, Glaube, Evangelium – ist in deinem Leben gerade besonders wichtig oder gerade vernachlässigt?
- Kolosser 3 nennt: Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld, Vergebung. Welche dieser Eigenschaften fiel dir schon einmal besonders schwer? Wie hast du die Kraft dafür gefunden?
- Wie kann euer Hauskreis konkret „Feuer füreinander“ sein – einander in der persönlichen Erweckung ermutigen?

Ermutigt einander zur persönlichen Erweckung und betet füreinander – dass jeder von euch die Zeit erkennt, das Alte ablegt und Christus täglich neu anzieht.